

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com



06/17

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	04.02.	18:00 Uhr	Vorabendmesse, Blasiussegen
So	05.02.	10:00 Uhr	HI. Messe und Kinderkirche, Blasiussegen
		11:30 Uhr	HI. Messe † Hermann Graf, Blasiussegen
		15:30 Uhr	HI. Messe - Philipinische Gemeinde
Mo	06.02.	09:00 Uhr	HI. Messe
		19:30 Uhr	Bibelteilen (Seitenkapelle)
Di	07.02.	09:00 Uhr	HI. Messe
		19:00 Uhr	Offenes Abendgebet der Jugend (Kirche)
		20:00 Uhr	Elternabend der Kommunionvorbereitung
Mi	08.02.	09:00 Uhr	HI. Messe
		18:30 Uhr	Bibelabend Grzibek/Pöpping, Jugendheim
Do	09.02.	09:00 Uhr	HI. Messe
Fr	10.02.	18:00 Uhr	HI. Messe
Sa	11.02.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
		19:00 Uhr	Tanz im Februar, junge Familien (Pfarrsaal)
So	12.02.	10:00 Uhr	Familienmesse mit Kinderchor
		11:30 Uhr	HI. Messe
		15:30 Uhr	HI. Messe - Philipinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: HI. Messe: Sonntag 11:00 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

05.02. für unsere Gemeinde

12.02. zur Förderung der Caritasarbeit

19.02. für unsere Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

05. Februar 2017

5. Sonntag im Jahreskreis

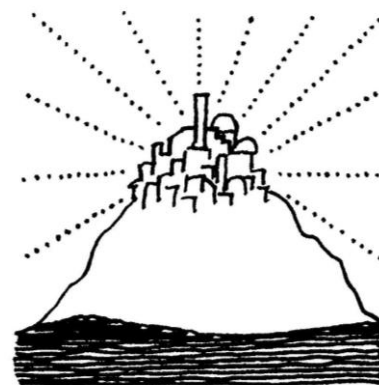
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium: Matthäus 5,13-16

>> Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten. <<



Bibelwort: Matthäus 5,13-16 **Ausgelegt!**

Merken Sie es auch? Es wird schon wieder heller! Noch sind die Tage kurz, die Dunkelheit kommt früh – und doch: Wir spüren den kommenden Frühling, ahnen den hellen Sommer.

Von Licht und Hellwerden spricht die Bibel immer wieder – vom ersten Tag der Schöpfung an will Gott, dass es hell wird in unserer Welt. Jesus bezeichnet sich selbst sogar als „das Licht der Welt“. Und er nennt auch uns so.

*Wir sollen dafür sorgen, dass Leben möglich wird, dass die Dunkelheit nicht siegt, dass einer den anderen sieht als seinen Bruder, seine Schwester. Das Evangelium von heute knüpft nahtlos an die Seligpreisungen vom letzten Sonntag: Selig seid ihr, wenn ihr Licht seid in dieser oft so finsternen Welt!
Christina Bramkamp*

Der Glaube als Stütze des Lebens

Liebe Gemeinde,

jeder Mensch glaubt etwas. Unser Verstand führt uns zu bestimmten Erkenntnissen, die wir für unbestreitbar halten. Es sind keineswegs nur religiöse Menschen, die eine Form des Glaubens praktizieren. Es gehört zu unserem Menschsein dazu, dass wir an etwas glauben – ja, glauben wollen.

Wir glauben an die Ehrlichkeit unserer Freunde, an uns selbst, an eine bessere Zukunft, an die große Liebe, an Gott.

Aber was bedeutet eigentlich der Glaube an Gott?

An Gott glauben ist mehr, als nur der sonntägliche Kirchengang, Glaubenssätze, Gebote und Verbote zu halten. Der Glaube ist eine Beziehung zu Gott und zu den Mitmenschen. Wer an Gott glaubt, vertraut ihm, ist zuversichtlich und ist gern bereit, aus seinem Glauben heraus zu handeln. An Gott glauben heißt, auf etwas zu hoffen, "was man nicht sieht, was aber doch wahr ist".

Der Glaube an Gott verlangt, dass wir hoffnungsvoll und voller Vertrauen in und durch ihn handeln, ohne das Endergebnis vor sich zu sehen. Dazu gehört auch, dass wir alles tun, um das zu vollbringen, worauf wir hoffen oder wofür wir beten. So hat auch der Glaube die Eigenschaft, Überzeugungen hervorzurufen, die für den, der glaubt, zur Gewissheit werden.

Wir glauben daran, dass Gott uns geschaffen hat und mit jedem einzelnen von uns einen Plan hat.

Das bedeutet, dass jeder von uns wertvoll und gewollt ist. Und diese Gewissheit zu haben, lässt uns stark sein, lässt uns aufrecht gehen. Der Glaube, also unsere Beziehung zu Gott, kann uns in vielen Situationen in unserem Leben Halt geben. Ja unser Glaube an Gott stärkt und uns lässt uns hoffen.

Das Glaubensbekenntnis im Gotteslob Nummer 777 fasst es für mich noch einmal zusammen. In der 3. Strophe heißt es:


Ich glaube an den Geist, den man in Herzen spürt,
Der überall zu gegen uns Gottes Wege führt,
Er wird die Welt verwandeln und treibt uns weiter an,
in Gottes Sinn zu handeln, ich glaube daran.

Und so wünsche ich uns allen, dass wir uns von unserem Glauben bestärkt fühlen und dadurch in Gottes Sinn handeln und unser Leben gestalten.

Es grüßt Sie herzlich Ihr P. Dr. Tanye SVD

Liebe Gemeindemitglieder, für die **Fasten- und Osterzeit** wird ein Heft erstellt, in dem die Termine für diese Zeit gesammelt erfasst sein werden. Bitte geben Sie alle Informationen und Termine schriftlich bis spätestens 12. Februar entweder im Gemeindebüro oder über rendantur@heiliggeist-berlin.de bekannt. Danke!

Tanz im Februar: Die Teams der Kinderkirche und der Familienliturgie laden alle herzlich ein, die gerne mal wieder zur Musik der 80er, 90er und neuer im Pfarrsaal tanzen wollen. Los geht's am **Samstag, dem 11. Februar 2017, um 19.00 Uhr**, mit Musik und Büffet, zu dem jeder etwas mitbringen darf. Getanzt wird bis 22.00 Uhr. Danach lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

	<p>CARITAS-Kollekte am 12. Februar zur Unterstützung der fünf Beratungsstellen der Allgemeinen Sozialen Beratung (ASB) in Berlin</p> <p>Wenn Menschen nicht mehr weiter wissen und dringend Unterstützung brachen, wenden sie sich an die Allgemeine Soziale Beratung. Kompetente Beraterinnen und Berater zeigen Wege auf, leisten Hilfe zur Selbsthilfe und führen durch den Behördendschongel. Der Caritas-Hilfsfonds gegen Altersarmut springt ein, wenn arme Senioren z.B. erforderliche Medikamente nicht mehr bezahlen können... Bitte helfen Sie mit einer großzügigen Spende, damit diese und andere wichtige Hilfe für viele Menschen weiterhin angeboten werden kann.</p>
--	--

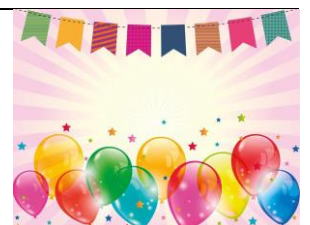
Der nächste Termin für das **Seniorentreffen** ist die Faschingsfeier am 14. Februar.

Liebe Gemeinde, wir laden ein zum „**Offenen Abendgebet**“ der Jugend am 7. Februar um 19:00 Uhr in der Kirche.

Das „Offene Abendgebet“ findet an jedem 1. Dienstag im Monat (außer in den Ferien) jeweils um 19:00 Uhr statt. Wenn Sie sich die nächsten Termine notieren möchten: 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli.

Herzliche Einladung zur nächsten **HI. Messe mit inhaltlicher Gestaltung** am 19. Februar um 11:30 Uhr!

Wir laden euch herzlich ein,
mit uns am Rosenmontag eine Faschingsparty zu feiern!
Kommt bitte in Verkleidung!
Es gibt Spiele, etwas zum Naschen und tolle Stimmung!
Wann? Am 27.02. von 17- 19 Uhr im Gemeindesaal
Wer? Alle Schulkinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Wir freuen uns auf euch!



Staunen über das, was Gott vollbringt: „Der Mächtige hat Großes an mir getan“ (Lk1,49) – **Welttag der Kranken**
 Aus Anlass des Welttages lädt der Erzbischof von Berlin, Dr. Heiner Koch, am Samstag, dem 11.02.2017 um 11:00 Uhr in die St. Hedwigs-Kathedrale zur Heiligen Messe mit Spendung der Krankensalbung ein. Beichtgelegenheit ist ab 10:00 Uhr gegeben.

Komm mit zur Sommer-RKJW nach Teterow! (5. Ferienwoche vom 21. – 25.08.2017)

Nach den schönen Sommer-RKJWs in Teterow gehen wir diesmal passend zum Lutherjahr auf Sommerfahrt unter dem Motto „Miteinander zum Geschenk“. An den fünf Tagen sind wir eingeladen, uns von den Glaubenserfahrungen von Christen verschiedener Konfessionen bereichern zu lassen. Im ökumenischen Sinne möchten wir die geschwisterlichen Kirchen als gegenseitig bereichernd entdecken und im Miteinander zum Geschenk für unsere Mitmenschen werden.

Die **Religiöse Kinder- und Jugendwoche** wird mit einem altersspezifischen Programm für Kinder und Jugendliche in der katholischen Jugendbildungsstätte Bischof-Theissing-Haus in Teterow (MV) von einem Team aus dem Hort der Herz Jesu-Schule und der Gemeinde Heilig Geist angeboten. **Für alle Kinder und Jugendlichen von der 2. bis zur 10. Klasse.**

9. und 10. Klässler(innen) können als jugendliche Helfer mitfahren. Nähere Informationen und Anmeldebogen am Schriftenstand oder bei Lydia Funke. Die Plätze für Gemeindeglieder sind begrenzt, daher bitte bald entscheiden und anmelden, damit der Platz gesichert ist! lydia.funke@t-online.de



ADVENTSMARKT – FRÜHLINGS-/OSTERMARKT ADVENTSMARKT – FRÜHLINGS-/OSTERMARKT

„Möge der Herr Ihre Zuversicht bleiben, dass Sie weiterhin Freude spüren im Glauben und in Ihrem Engagement in der Gemeinde Heilig Geist“, schrieb P. **Vijay** an die „Basteldamen“, die den Advents- und Frühlingmarkt mit Ideen und schönen Dingen bestücken und ihn bei seinem Projekt **Quelltopf** unterstützen.

4.5080,00 Euro sind wieder zu verteilen! Eingeflossen sind auch die Erlöse von **Kolping** und den **Sportgruppen**, die liebevoll Kaffeetafel und Frühstück hergerichtet hatten.

Unsere Hilfe für die Projekte in **HAITI, IN VIA**, die Suppenküche der Kath. Gemeinde „**Maria unterm Kreuz**“, **Quelltopf** und **Katende** (P. Kamba) geht weiter, sowie für 2 neue Projekte in **Uganda** und **Kenia**. Durch persönliche Beziehungen stellen wir weitgehend sicher, dass die Gelder in voller Höhe den Empfänger erreichen. Bitte bleiben Sie weiterhin großzügig! Die nächste Gelegenheit dazu: **Frühlingsmarkt 2017**

Sonntag, 2. April 9:30 – 13:00 Uhr
 Auf Wiedersehen!., Ihre Bastelkreise I und II

„**Was ist denn fair?**“ Mit dieser Frage lädt das ökumenische Vorbereitungsteam aus Frauen in Westend zusammen mit Frauen der Philippinischen Gemeinde zum **Weltgebetstag** am **Freitag, dem 3. März** zu uns in die Heilig-Geist-Kirche ein. Die schönen Seiten des Landes werden dargestellt, aber auch die zahlreichen Probleme rund um ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, körperliche und sexuelle Gewalt. Dazu passend wird das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg ins Zentrum gestellt (Mt 20. 1-16), in dem die Gerechtigkeit Gottes gegen die unfairen Strukturen gesetzt wird.

Um **19:30 Uhr** beginnt das **Einsingen** der Weltgebetstagslieder, nach dem **Gottesdienst um 20 Uhr** findet eine Begegnung mit landestypischen Köstlichkeiten im Pfarrsaal statt. *Lydia Funke*



Welcome-Baby-Bags – Grundausrüstung für geflüchtete Frauen und ihre Neugeborenen

Im Fokus des Projektes stehen schwangere geflüchtete Frauen bzw. Mütter und deren Neugeborene. Die Initiative möchte den Frauen das Gefühl geben, dass sie und ihr Nachwuchs willkommen sind. Ein Team von haupt- und ehrenamtlich engagierten Frauen aus Evas Arche packt eine Tasche mit Pflege- und Gesundheitsartikeln, Bekleidung sowie kleinen Extras.

Unser Ziel ist es, Mütter und ihre Neugeborenen mit dem dringlichen Bedarf für die ersten Tage nach der Entbindung auszustatten. Das Projekt Welcome-Baby-Bags wird von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, dem Wohlfahrtsverband "Der Paritätische Berlin", der Stiftung DKLB, der Stadtteilkasse sowie der "Rewe Group" finanziell gefördert bzw. unterstützt.

